

Smob-Fragebogen*

Datum: _____

Schulart: _____

Klasse: _____

Ich bin ein Junge. Ich bin ein Mädchen.

Ich bin _____ Jahre alt.

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bitte lies dir die folgende Beschreibung genau durch. Kreuze nur die Punkte an, die auf dich zutreffen. Wenn du nichts davon erlebt hast, kreuzt du natürlich auch nichts an. Deine Angaben werden garantiert vertraulich behandelt. Niemand erfährt, was du angekreuzt hast. Wenn du willst, kannst du für deinen Lehrer deinen Namen auf dem Bogen vermerken, damit er mit dir darüber sprechen kann. Übrigens: Wo es Mitschüler heißt, ist immer auch Mitschülerin gemeint. Dasselbe gilt für Lehrer und Lehrerin.

Hast du in letzter Zeit eine oder mehrere der folgenden unfreundlichen oder feindseligen Handlungen gegen dich erlebt?

1. In Bezug auf deine Kontakte	Junge	Mädchen
Andere hindern dich am freien Reden.		
1 – Mitschüler hindern mich daran, anderen etwas mitzuteilen.		
2 – Mitschüler unterbrechen mich ständig, wenn ich etwas sagen will.		
3 – Mitschüler lassen mich nicht zu Wort kommen.		
4 – Ein Lehrer hört mir nicht zu oder lässt mich nicht ausreden.		
Andere üben Druck auf dich aus.		
5 – Ich werde von Mitschülern angeschrien.		
6 – Ich werde vom Lehrer angeschrien.		
7 – Was ich sage oder mache, wird ständig von Mitschülern kritisiert.		
8 – Meine Arbeit wird ständig von Lehrern kritisiert.		
9 – Ich werde wegen meiner Familie, der Freizeitgestaltung oder Hobbys kritisiert.		
10 – Ich werde am Telefon belästigt.		
11 – Ich werde mündlich bedroht.		
Andere verweigern dir den Kontakt.		
12 – Andere werfen mir abfällige Blicke zu oder machen abwertende Bewegungen.		
13 – Andere machen Andeutungen, ohne etwas direkt auszusprechen.		

* Nach Heinz Leymann: LIPT-Fragebogen; dgvt-Verlag Tübingen 1996 (LIPT = Leymann's Inventory of Psychological Terror) von Horst Kasper. Durch Heinz Leymann autorisiert für die schulische Praxis. Steht als PDF-Datei zum Download bereit unter www.aol-verlag.de/5713.

Smob-Fragebogen

14 – Ein Lehrer nimmt meine Bereitschaft zur Mitarbeit bewusst nicht zur Kenntnis.		
15 – Mitschüler wollen nicht mit mir zusammenarbeiten.		
16 – Andere Handlungen, die den Kontakt mit mir behindern (nenne Beispiele).		

2. Du wirst von anderen abgelehnt!	Junge	Mädchen
17 – Mitschüler sprechen nicht mit mir.		
18 – Mitschüler wollen nicht von mir angesprochen werden.		
19 – Ich werde von Mitschülern von meinem Platz verdrängt.		
20 – Mitschülern wird von anderen Mitschülern verboten, mit mir zu sprechen.		
21 – Ich darf nicht an den Spielen der anderen teilnehmen.		
22 – Ich werde von anderen wie Luft behandelt.		
23 – Ich werde schriftlich bedroht.		
24 – Andere Formen der Aussonderung (nenne Beispiele).		

3. Andere verlangen von dir Sachen, die du als kränkend empfindest.	Junge	Mädchen
25 – Ich muss andere bedienen, ihre Hausaufgaben machen usw.		
26 – Ich muss Sachen hergeben, die mir gehören.		
27 – Andere kränkende Forderungen an mich (nenne Beispiele).		

4. Angriffe auf das Ansehen, das du bei anderen hast	Junge	Mädchen
28 – Mitschüler sprechen hinter meinem Rücken schlecht über mich.		
29 – Ein Lehrer redet schlecht über mich.		
30 – Mitschüler machen mich vor anderen lächerlich.		
31 – Ein Lehrer macht mich vor anderen lächerlich.		
32 – Mitschüler erzählen Gerüchte oder Lügen über mich.		
33 – Mitschüler sagen zu mir, ich sei dumm, „nicht o.k.“ usw.		
34 – Ein Lehrer sagt zu mir, ich sei dumm, unbegabt usw.		
35 – Jemand macht mich nach, um mich lächerlich zu machen.		
36 – Jemand macht meine Familie oder Herkunft schlecht oder lächerlich.		
37 – Jemand macht sich wegen meines Aussehens oder der Kleidung über mich lustig.		
38 – Ein Lehrer beurteilt mich ungerecht.		
39 – Jemand ruft mir Schimpfworte oder kränkende Spitznamen nach.		
40 – Jemand verlangt von mir erniedrigende Handlungen.		
41 – Jemand hat mich mit dem Handy belästigt oder beleidigt.		
42 – Jemand hat mich über das Internet (per Mail, im Chat usw.) beleidigt oder bloßgestellt.		
43 – Andere Angriffe auf mein Ansehen bei anderen (nenne Beispiele).		

Smob-Fragebogen

5. Du erlebst Gewalt oder Gewaltandrohung!	Junge	Mädchen
44 – Ein Lehrer zwingt mich zu (Klassen-)Arbeiten, obwohl ich mich krank fühle.		
45 – Ein Mitschüler droht mir mit körperlicher Gewalt. („Du kriegst sie gleich!“)		
46 – Ein Lehrer droht mir mit körperlicher Gewalt. (z.B. mit Schlägen)		
47 – Ein Mitschüler schubst oder tritt mich oder übt andere körperliche Gewalt aus.		
48 – Ein Lehrer wendet leichtere Gewalt gegen mich an. (z.B. schubsen)		
49 – Ich werde von einem oder mehreren Mitschülern geschlagen/körperlich misshandelt.		
50 – Ich werde von einem Lehrer geschlagen.		
51 – Jemand nimmt mir Sachen weg, um mir zu schaden.		
52 – Jemand richtet Schaden an meinem Eigentum an (Kleidung, Fahrrad).		
53 – Andere Formen der Gewalt oder Gewaltandrohung (nenne Beispiele).		

6. Ich bin dem/n Angreifer(n) (im Streit, körperlich oder mit dem Mundwerk) unterlegen.

Beantworte die Fragen 7–11 nur, wenn du bei den Punkten 1–53 mindestens ein Mal ein Kreuz gemacht hast.

7. Wie oft warst du einer oder einigen dieser Handlungen ausgesetzt? (Nur ein Kreuz)	Junge	Mädchen
54 – täglich		
55 – nahezu täglich		
56 – etwa einmal in der Woche		
57 – einige Male im Monat		
58 – seltener als einige Male im Monat		
59 – niemals		

8. Seit wann musst du diese Handlungen schon ertragen? (Nur ein Kreuz)	Junge	Mädchen
60 – seit mehr als zwei Jahren		
61 – seit mehr als einem Jahr		
62 – seit mehr als einem halben Jahr		
63 – seit weniger als einem halben Jahr		
64 – länger als zwei Monate		
65 – kürzer als zwei Monate		
66 – kürzer als einen Monat		
67 – überhaupt nie		

9. Von welchen Personen gingen die Handlungen aus? (Mehrere Kreuze möglich)	Junge	Mädchen
68 – von Klassenkameraden		
69 – von Schülern anderer Klassen		
70 – von Schülern, die älter sind als du		

Smob-Fragebogen

71 – von jüngeren Schülern		
72 – von Lehrern		
73 – vom Schulleiter		
74 – von anderen Personen		
75 – von niemandem		

10. Wie viele Personen waren an den Handlungen gegen dich beteiligt? (Nur 1 Kreuz)	Junge	Mädchen
76 – eine Person		
77 – zwei bis vier Personen		
78 – mehr als vier Personen		
79 – die ganze Klasse		
80 – niemand		

11. An wen konntest du dich wenden, um darüber zu sprechen? (Mehrere Kreuze möglich)	Junge	Mädchen
81 – an eine Freundin, einen Freund, auch mehrere		
82 – an einen Lehrer oder eine Lehrerin		
83 – an den Klassensprecher oder die Klassensprecherin		
84 – an die Schülervertreter		
85 – an die Schülerstreitschlichter		
86 – an einen Vertrauenslehrer oder eine Vertrauenslehrerin		
87 – an unseren Beratungslehrer bzw. unsere Beratungslehrerin		
88 – an unseren Schulleiter bzw. unsere Schulleiterin		
89 – an meine Eltern		
90 – an andere Verwandte aus meiner Familie		
91 – an die zuständige Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche		
92 – an jemanden vom Jugendamt		
93 – an eine andere Person, nämlich an ...		
94 – Ich habe niemanden, hätte aber gern jemanden.		
95 – Ich habe zwar niemanden, brauche aber auch niemanden.		

„Das ist Mobbing, was ich erlebe“, kannst du sagen, wenn du mindestens einmal in der Woche und seit etwa einem halben Jahr oder länger eine oder mehrere der feindseligen Handlungen (Punkt 1 bis 53) gegen dich erlebt hast. Mobbing ist Unrecht. Aber es passiert leider immer wieder. Es kann je nach Umständen jedem passieren und du bist nicht selbst schuld, wenn es ausgerechnet dir passiert!

Bitte um Hilfe, damit das Mobbing gegen dich beendet wird. Wenn Freunde oder Eltern nicht helfen können, können es Lehrer, Schulleiter oder auch die Leute von einer Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche in deiner Nähe.